

Perfekte Lackversiegelung von Christ Car Care

Höchsten Ansprüchen im Waschgeschäft wird die Premium-Chemie-Linie von Christ Car Care gerecht. Die Rezepturen sind perfekt auf die Anforderungen moderner Waschanlagen abgestimmt und zeichnen sich durch einen sparsamen Verbrauch bei höchster Leistungsfähigkeit aus. Damit können die Kosten pro Wäsche deutlich optimiert werden. Im Bereich der Konservierung und Lackversiegelung empfiehlt Christ für alle Waschanlagen den neuen Nano-Premium-Konservierer Nano Finish. Dieser sorgt für eine maximale Glanzversiegelung mit langanhaltender, wasserabweisender Wirkung sowie klarer Sicht durch

Front- und Seitenscheiben und bietet einen umfassenden Schutz für das gesamte Fahrzeug. Nano Finish wird unverdünnt in der Waschanlage eingesetzt und über den Sprühbogen auf das Fahrzeug aufgetragen. Der Konservierer versiegelt die gereinigten Oberflächen und bildet so auf dem Lack quasi einen „Schutzpanzer“, der diesen lang anhaltend vor schädlichen Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Staub, Insektenbrand, Streusalz und Salzlauge schützt. Damit ist das Fahrzeug zu jeder Jahreszeit optimal vor jeglichen Witterungseinflüssen und den saisonbedingten Gegebenheiten geschützt. Bei einer

Der neue Nano-Premium-Konservierer Nano Finish bildet auf dem Lack einen „Schutzpanzer“, der diesen lange vor schädlichen Umwelteinflüssen schützt



regelmäßigen Anwendung wird der Lack nachhaltig gepflegt und geschont. Eine neuwertige Fahrzeugoptik bleibt somit erhalten und unterstützt den Werterhalt des Fahrzeugs.

Nano Finish kann sowohl in der Portalwaschanlage als auch in der Waschstraße sowie im SB-Waschpark eingesetzt werden und ist besonders sparsam – pro Fahrzeug werden nur zwischen 10

und 15 ml benötigt.

Alle Produkte von Christ Car Care sind in Wasserrückgewinnungsanlagen (Kiesfilter und/oder biologische Anlagen) einsetzbar. Sie sind biologisch abbaubar, frei von AOX (adsorbierbare organische Halogene), frei von NTA (Nitilotriessigsäure) und entsprechen den gesetzlichen nationalen und europäischen Bestimmungen. **ags**

Hödlmayr steigt in neue Geschäftsfelder ein

AMZ, bis dato Teil der AVS-Gruppe für Fahrzeugüberstellungen, Lagerung und Fahrzeugaufbereitung für Leasingkunden und Unternehmen mit großen Fahrzeugflotten, ist nun zur Gänze vom Fahrzeuglogistikunternehmen Hödlmayr übernommen worden.

Hödlmayr führt die Leistungen der AMZ fort und wird das Unternehmen künftig unter der neuen Marke City Car Logistics Vienna weiterentwickeln. „Für uns ist dies eine perfekte Gelegenheit, um im Großraum Wien unsere Leistungen im Bereich des Remarketing oder der Begutachtung ortsnah



Andreas Sundl, Geschäftsführer Hödlmayr Logistics GmbH

anzubieten. Gleichzeitig wollen wir dieses Angebot aber auch konsequent an die künftigen Mobilitätsbedürfnisse einer Groß-

stadt anpassen“, erklärt Andreas Sundl, Geschäftsführer Hödlmayr Logistics GmbH.

Der Fahrzeuglogistiker will beispielsweise in die Ladeinfrastruktur für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben investieren, um die Servicequalität weiter auszubauen. Auch für Carsharing-Unternehmen soll ein spezielles Angebot geschnürt werden, das unter anderem die Wartung, Reinigung oder Betankung der Fahrzeuge umfasst. Die Übernahme von AMZ bedeutet für Hödlmayr auch den Einstieg in neue Geschäftsfelder. „Die Aufgabenstellungen sind hier doch sehr unterschiedlich zu unserem

sonstigen Kernbusiness. Wir wollen hier mögliche Synergien finden und nutzen“, begründet Andreas Sundl, für den die finanziellen Aspekte dieser Akquisition im ersten Schritt nicht wesentlich sind. Mit der neu zu positionierenden Marke City Cars werden aber Weichenstellungen getroffen, die ein Roll-out des Geschäftsmodells auf andere europäische Metropolen möglich machen. Sundl: „Wenn sich das Projekt so entwickelt, wie wir uns das vorstellen, werden wir über diese Schritte nachdenken. Jetzt gilt es aber erst mal den Standort in Wien weiterzuentwickeln.“ **ags**

Obereder wird Schmiermittel-Hauptlieferant von Lucky Car

Der Oberösterreichische Familienbetrieb Obereder, der Inbegriff für modernes Schmiermittel-Management Österreichs und die größte vertragsfreie Full-Service Kfz-Werkstattkette Österreichs, Lucky Car, gehen eine strategische Kooperation ein.

Beide Unternehmen haben sich dazu entschlossen, die bestehende gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren weiter zu vertiefen. „Das ist wichtig und zukunftsweisend für Lucky Car“, zeigt sich Ostoja „Ossi“ Matic, Gründer und CEO von Lucky Car, erfreut und weiter: „Wir sind stolz, diese wichtige Kooperation mit der Firma Obereder einzugehen und damit gemeinsam strategische Weichen für die Zukunft zu stellen.“

Lucky Car Auto Sofort Service

Seit dem Frühjahr 2019 hat Lucky Car sein Portfolio maßgeblich erweitert und neben Arbeiten an Lack, Scheiben und Karosserie die Motorik und technische Service- und Reparaturleistungen mit ins Angebot

aufgenommen. Damit ist „Lucky Car Auto Sofort Service“ ist größte vertragsfreie Full-Service Kfz Werkstattkette Österreichs. Als Premium-Marke setzt Lucky Car seit jeher auf Produkte aus dem Premiumsegment. Neben der im Herbst 2019 abgeschlossenen Kooperation mit der Firma Birner hinsichtlich der bei Lucky Car verwendeten Ersatzteile wird künftig nur noch Castrol Öl bei Lucky Car angeboten. Mag. Andreas Obereder, Geschäftsführender Gesellschafter von Obereder/Castrol erklärt „Wir freuen uns, Lucky Car als innovatives Unternehmen in der Obereder/Castrol Familie begrüßen zu dürfen. Wir bieten unseren Kunden die Vorteile aus beiden Welten: Castrol als weltweit bekannte Marke mit stabilen Ertragsmöglichkeiten und die Handschlagqualität eines Familienbetriebes mit einem Geschäftsmodell von Mensch zu Mensch. Wir werden mit Lucky Car die gesamte Palette unseres Angebots im Tagesgeschäft umsetzen: Von Produkten über Geräteprogramme bis zu Schulung und Training für engagierte Mitarbeiter.“ **au**